



1952

## MERCEDES-BENZ 170 S (Da) Lueg-Kombi

- Sonderaufbau der Firma Lueg
- Ideal als stilvoller, historischer Werbeträger
- Nachvollziehbare Historie mit „Pappdeckelbrief“

38.500,00 Euro

Preis (§ 25 a, ohne MwSt.-Ausweis)

### Kontakt

Timm Meinrenken  
M +49 (0) 172 / 540 15 60

Mike Tetzlaff  
M +49 (0) 172 / 955 29 89

Justus Baehr  
M +49 (0) 173 798 32 89





**THIESEN**  
AUTOMOBILE RARITÄTEN





## Beschreibung:

Während der Bauzeit von Mai 1950 bis Oktober 1953 wurden rund 6.020 Fahrgestelle des Typs 170 für die Produktion von Sonderaufbauten gefertigt, die Mercedes an verschiedenen Karosserie- und Aufbauhersteller lieferte.

Als Symbol des beginnenden Wirtschaftswandels erschien 1949 der Mercedes-Benz 170 in verschiedenen Motorisierungen. In den folgenden Jahren wurde sein Fahrgestell mit unterschiedlichsten Sonderaufbauten versehen – vom zweisitzigen Pritschenwagen bis zum siebensitzigen Kombiwagen. Zu den renommiertesten Herstellern dieser Zeit zählte die **Firma Lueg in Bochum**. Bei dem hier angebotenen Fahrzeug handelt es sich um einen **besonders seltenen** für das Eisenwerk in Troisdorf gefertigten **Mercedes-Benz 170 Sonderaufbau mit vollständig verglaster Kombi-Karosserie**. Ursprünglich als Diesel-Motor (Da) gefertigt, wurde das Fahrzeug zur Verbesserung der Fahrleistungen bereits vor vielen Jahren mit dem **leistungsstärkeren 45-PS-Motor des Mercedes-Benz 170 S (M 136 VI)** ausgestattet.

Die Eigentümergeschichte lässt sich anhand des **vorliegenden Pappdeckelbriefes** nachvollziehen. Seit 2009 befindet sich das Fahrzeug im Besitz seines heutigen Eigentümers. Eine interessante Gelegenheit für den Erwerb eines Mercedes-Benz 170 mit der außergewöhnlichen Lueg-Karosserie in der seltenen, vollständig verglasten Ausführung zu **einem attraktiven Preis**. Ebenso eignet er sich hervorragend als stilvoller historischer Werbeträger für Unternehmen.

## Ausstattung:

- 3-türig
- Rundum-Verglasung
- Getrennt umlegbare Rücksitzbank
- Geteilte Heckklappe

## Motor:

4-Zylinder Benzinmotor (Benzinmotor M136 VI mit 45 PS)

